



Diakonia erfährt „Senfkorn“-Hilfe

Unterstützung für vier Projekte an drei Einrichtungen

■ Von Peter Rossbach

Eisenach. Das war mal was Neues für Vorsitzenden Heinrich Herbst und Kuratoriumsmitglied Markus Bartaune. Die beiden waren als Vertreter der Stiftung „Senfkorn“ Gäste in der Kinderkrippe „Kinder-Arche Mariental“ und hatten Fördermittel der Stiftung für gleich vier Projekte von Einrichtungen des „Diakonia - Evangelischer Betreuungs- und Hilfsverein“ dabei.

Anders als sonst gab es diesmal kein Programm von Kindern, sondern Gesang von Erzieherinnen. Schließlich war der Ort ja auch eine Krippe, wo derzeit eben 35 kleine Menschen unter 3 Jahre betreut werden.

Und die Krippe selbst kommt in den Genuss einer Förderung der Stiftung von 900 Euro. Damit wird eine Weiterbildung der Mitarbeiterinnen mit Leiterin Rosemarie Gruber an der Spitze zum Thema „Frühkindliche Bildung und Erziehung“ unterstützt. Bei voller Kapazität können dort 45 Kinder ab dem 4. Lebensmonat dann von bis zu 12 Erzieherinnen betreut werden. Die Krippe ist noch ganz neu, gerade erst im November eröffnet.

Die höchste Förderung erhält die „Diakonia“-Kindertagesstätte „Kinder-Arche“ in Gospenroda. Diese Einrichtung existiert schon seit 1962, seinerzeit als sogenannter „Erntekindergarten“ gegründet, berichtet

Leiterin Gudrun Ossenkop. Nun werden dort neue Möbel und Garderoben benötigt. Die Kosten für die Anschaffung belaufen sich auf rund 14 000 Euro, die Stiftung „Senfkorn“ steuert 4719,29 Euro bei.

■ Stärken stärken

An der Kindertagesstätte „Kinder-Arche Werratal“ in Herda gibt es aus Sicht der Stiftung ein sehr förderwürdiges Projekt, für das 588,67 Euro bereit gestellt werden. Das pädagogische Projekt zur Gewaltprävention „Stärken stärken“ soll schon die Kindergartenkinder für die unterschiedlichen Erscheinungsformen von Gewalt sensibilisieren und das Selbstbe-



Nach Gesang und Fördermittelübergabe hatten alle gute Laune. Die Vertreter der Stiftung „Senfkorn“ mit Erzieherinnen von drei „Diakonia“-Kindereinrichtungen. Foto: Peter Rossbach

wusstsein stärken, berichtet Leiterin Verena Amstroff. „Die Kinder sollen ihre Grenzen erken-

nen und die anderer wahrnehmen lernen“. Das vierte (diesmal mit 709 Euro) von „Senfkorn“

unterstützte Projekt der „Diakonia“ ist die Organisation eines „Religionspädagogischen Ta-

ges“ für alle rund 170 Erzieherinnen und Erzieher der 16 Kindereinrichtungen des Vereins.